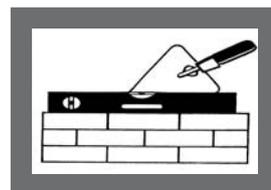


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-3/09



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

März 2009

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Mai 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

März 2009

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2009 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2009 - 31.03.2009 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2009 - 31.03.2009 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2009 - 31.03.2009 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2009 - 31.03.2009 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt März 2007 bis März 2009	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im März 2009 im Vergleich zum März 2008 -

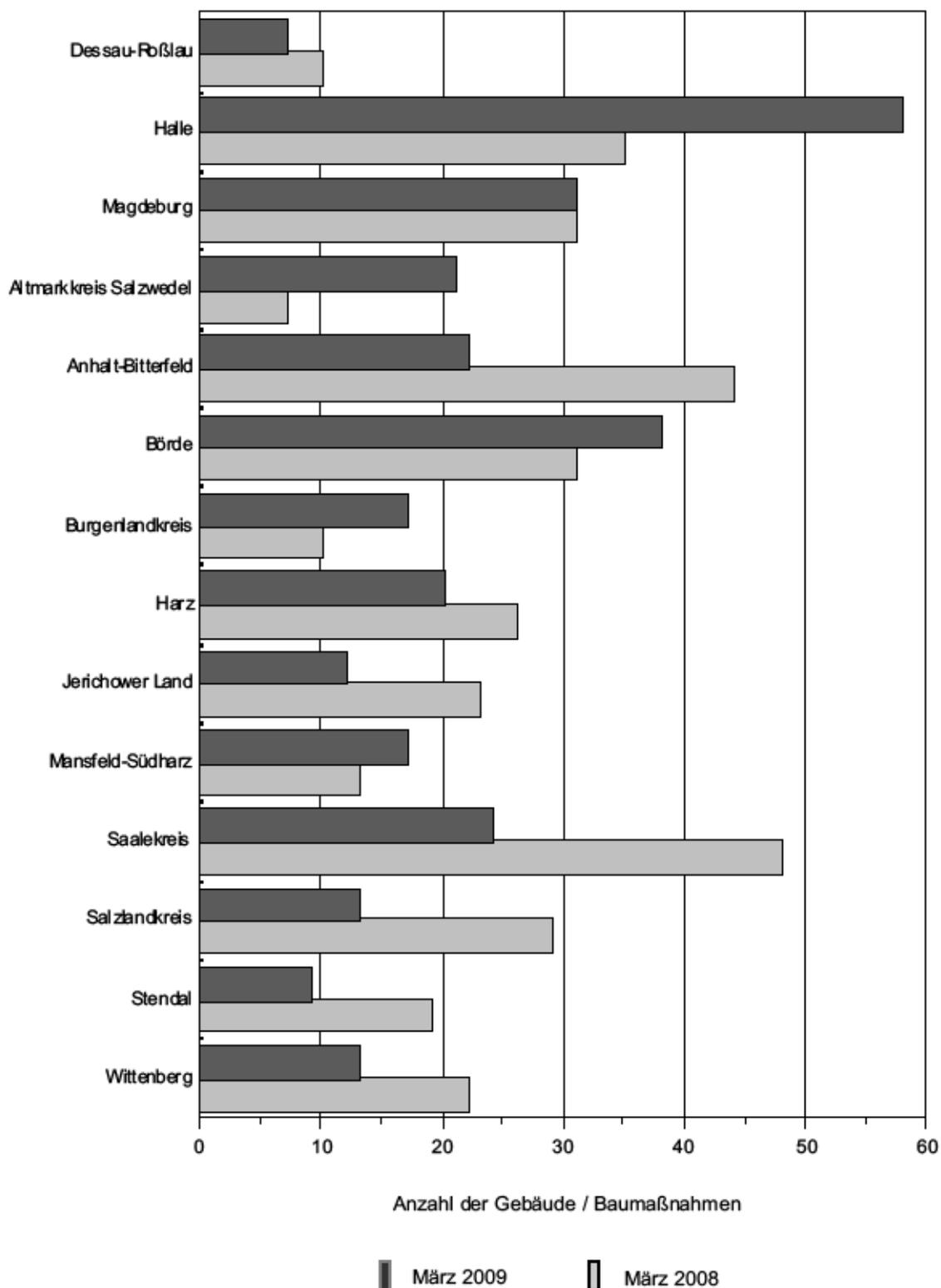


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - März 2008 bis März 2009 -

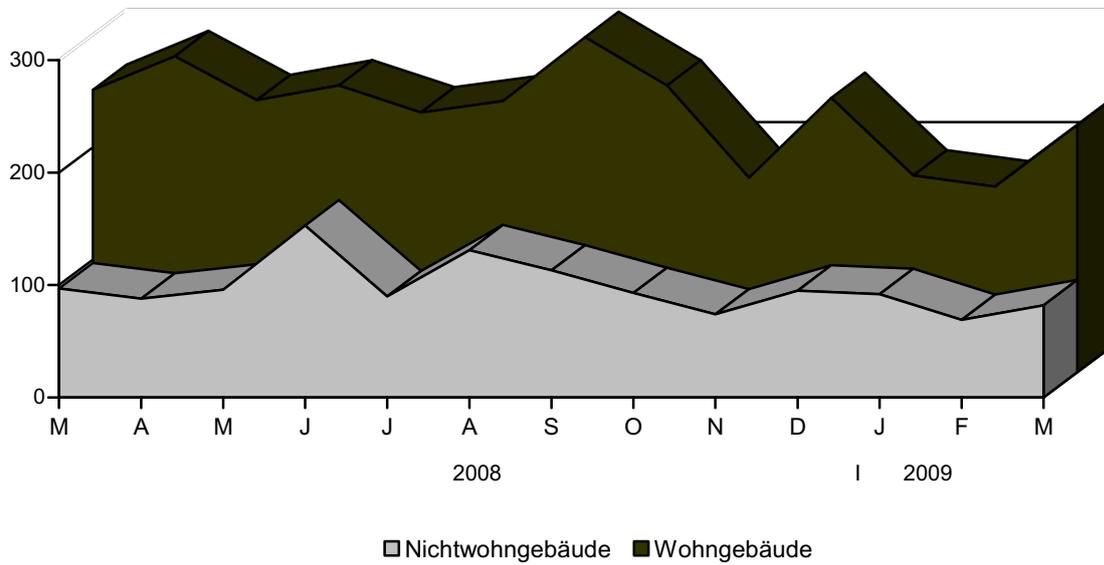
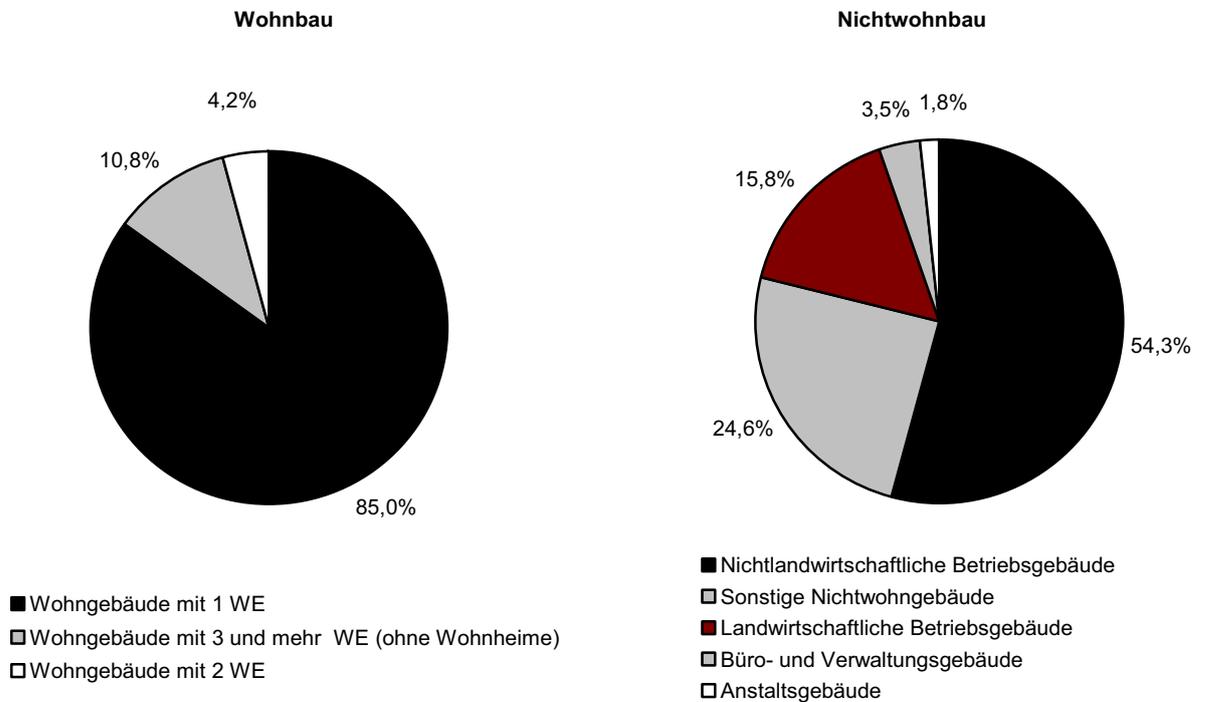


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – März 2009



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	220	- 25,7	140	207,3	-	-	660	30 145
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	6	-	11	6,0	-	-	21	479
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	51	5,4	- 28	11,0	-	-	-144	9 599
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	41	5,3	- 33	5,3	-	-	-154	8 598
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	10	0,0	5	5,6	-	-	10	1 001
12	Private Haushalte	168	- 27,3	155	192,8	-	-	791	20 386
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	- 3,7	13	3,6	-	-	13	160
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	1	55,3	-	-	-	-	-	10 800
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	15,7	-	-	-	-	-	2 476
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	97,0	-	-	-	-	-	4 756
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	44	725,0	- 2	- 1,0	-	-	- 6	41 060
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	13	82,3	-	-	-	-	-	5 165
19	Handels- und Lagergebäude	20	633,0	- 2	- 1,6	-	-	- 8	35 509
20	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Sonstige Nichtwohngebäude	22	74,6	- 2	- 1,6	-	-	- 6	10 100
22	Nichtwohngebäude zusammen	82	967,6	- 4	- 2,6	-	-	- 12	69 192
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	9	37,7	-	-	-	-	-	6 742
24	Unternehmen	53	906,8	- 3	- 2,6	-	-	- 11	60 263
25	dar. Produzierendes Gewerbe	21	135,5	- 2	- 1,6	-	-	- 8	8 717
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	21	659,1	- 1	- 1,0	-	-	- 3	46 041
27	Private Haushalte	14	11,7	- 1	0,1	-	-	- 1	451
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	11,3	-	-	-	-	-	1 736

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2009

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
102	9	67	2,3	102	137,3	-	-	570	14 340	1
5	-	5	-	10	10,3	-	-	42	907	2
13	-	22	4,3	62	44,6	-	-	195	3 500	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
120	9	94	6,6	174	192,2	-	-	807	18 747	5
3	-	3	-	11	5,1	-	-	19	427	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
16	1	24	4,3	58	48,3	-	-	212	3 907	8
14	1	22	4,3	55	44,2	-	-	197	3 509	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2	-	2	-	3	4,1	-	-	15	398	11
104	8	70	2,3	116	143,9	-	-	595	14 840	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B. Nichtwohnbau										
1	-	36	55,3	-	-	-	-	-	10 800	14
2	-	5	11,8	-	-	-	-	-	2 208	15
9	5	85	96,9	-	-	-	-	-	4 743	16
31	8	689	709,9	-	-	-	-	-	40 381	17
8	3	49	73,3	-	-	-	-	-	4 856	18
14	3	636	628,4	-	-	-	-	-	35 244	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
14	3	38	71,3	-	-	-	-	-	7 395	21
57	16	853	945,2	-	-	-	-	-	65 527	22
5	1	23	37,2	-	-	-	-	-	4 206	23
37	11	820	888,4	-	-	-	-	-	59 393	24
13	5	100	122,2	-	-	-	-	-	8 181	25
14	1	625	654,0	-	-	-	-	-	45 720	26
10	3	4	9,0	-	-	-	-	-	302	27
5	1	6	10,7	-	-	-	-	-	1 626	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2009 – 31.03.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	19	21,1	36	31,1	5 730	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	102	117,6	- 19	39,3	27 909	5	10
3	Magdeburg, Stadt	82	127,7	65	76,4	32 955	5	29
4	Altmarkkreis Salzwedel	44	109,1	27	31,2	8 137	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	70	323,8	77	74,7	37 365	1	1
6	Börde	86	186,0	45	56,6	18 849	-	-
7	Burgenlandkreis	47	653,4	26	33,7	41 465	2	1
8	Harz	75	18,6	39	59,9	12 651	-	-
9	Jerichower Land	25	- 2,2	20	28,2	5 328	-	-
10	Mansfeld-Südharz	53	229,4	50	32,4	9 431	-	-
11	Saalekreis	75	338,8	53	65,2	32 363	1	-
12	Salzlandkreis	44	69,8	14	21,3	5 600	-	-
13	Stendal	33	71,3	33	23,6	5 518	-	-
14	Wittenberg	48	84,6	16	27,8	12 546	1	1
15	Sachsen-Anhalt	803	2 349,0	482	601,4	255 847	17	50

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2009 – 31.03.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	9	13	32	26,1	3 182	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	45	32	54	65,2	6 761	3	9
3	Magdeburg, Stadt	36	25	36	51,2	5 467	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	18	13	25	26,0	2 844	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	28	29	63	59,3	4 588	-	-
6	Börde	40	25	43	51,7	5 080	-	-
7	Burgenlandkreis	22	16	23	28,7	3 204	-	-
8	Harz	26	23	32	41,2	4 778	-	-
9	Jerichower Land	15	10	16	19,6	1 828	-	-
10	Mansfeld-Südharz	10	7	11	13,5	1 460	-	-
11	Saalekreis	34	28	52	57,6	6 648	-	-
12	Salzlandkreis	9	6	9	12,7	1 182	-	-
13	Stendal	6	5	10	10,1	993	-	-
14	Wittenberg	11	10	13	17,6	1 824	-	-
15	Sachsen - Anhalt	309	243	419	480,3	49 839	5	17

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2009 – 31.03.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	4	22	28,5	-	-	1 975
2	Halle (Saale), Stadt	9	75	113,0	-	-	14 182
3	Magdeburg, Stadt	11	87	117,2	4	3,6	17 322
4	Altmarkkreis Salzwedel	13	68	101,8	-	-	4 096
5	Anhalt-Bitterfeld	15	340	314,1	-	-	31 510
6	Börde	20	139	166,2	-	-	10 452
7	Burgenlandkreis	12	685	656,0	-	-	35 773
8	Harz	10	7	14,0	-	-	1 402
9	Jerichower Land	1	2	4,5	-	-	382
10	Mansfeld-Südharz	11	183	243,2	-	-	5 645
11	Saalekreis	17	308	340,7	-	-	24 222
12	Salzlandkreis	11	46	63,6	-	-	1 679
13	Stendal	11	50	85,4	-	-	3 472
14	Wittenberg	13	77	86,7	-	-	8 118
15	Sachsen - Anhalt	158	2 087	2 334,7	4	3,6	160 230

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2009 – 31.03.2009

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	8	5	-	8	10,6	1 217
2	Halle (Saale), Stadt	42	27	0,3	45	57,0	5 672
3	Magdeburg, Stadt	36	25	0,5	36	51,2	5 467
4	Altmarkkreis Salzwedel	16	11	1,5	17	23,4	2 526
5	Anhalt-Bitterfeld	18	12	-	18	25,8	2 926
6	Börde	40	25	0,1	43	51,7	5 080
7	Burgenlandkreis	22	16	-	23	28,7	3 204
8	Harz	25	16	-	25	33,8	3 213
9	Jerichower Land	15	10	-	16	19,6	1 828
10	Mansfeld-Südharz	10	7	0,8	11	13,5	1 460
11	Saalekreis	31	22	-	34	43,2	4 868
12	Salzlandkreis	9	6	-	9	12,7	1 182
13	Stendal	5	4	-	5	7,1	688
14	Wittenberg	11	10	-	13	17,6	1 824
15	Sachsen-Anhalt	288	196	3,1	303	395,6	41 155

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2007 bis März 2009 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2007 März	276	392	192	235	40 425
2	April	308	853	163	216	70 632
3	Mai	327	1 270	222	263	74 790
4	Juni	496	1 362	391	435	134 613
5	Juli	322	636	187	240	71 720
6	August	417	952	200	278	91 449
7	September	330	603	295	297	73 972
8	Oktober	278	213	173	237	47 965
9	November	357	502	126	256	62 198
10	Dezember	315	404	227	250	71 920
11	2008 Januar	241	849	212	223	83 196
12	Februar	223	254	149	180	44 129
13	März	348	661	297	313	88 589
14	April	369	357	447	404	75 194
15	Mai	338	353	387	357	71 459
16	Juni	408	1 978	212	273	223 386
17	Juli	321	2 142	156	234	110 740
18	August	372	1 036	371	367	91 718
19	September	411	713	496	405	85 861
20	Oktober	348	873	240	274	88 709
21	November	247	358	152	185	48 836
22	Dezember	339	1 030	652	389	155 968
23	2009 Januar	267	1 077	182	214	106 125
24	Februar	234	330	164	183	50 385
25	März	302	942	136	205	99 337

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2007 bis März 2009 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	1
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	2
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	3
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	4
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	5
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	6
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	7
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	8
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	9
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	10
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	11
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	12
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	13
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	14
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	15
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	16
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	17
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	18
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	19
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	20
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	21
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	22
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	23
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	24
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 4/09	5,50
3 A 5 01 ¹⁾	A V - j/07	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2008 -	5,50
3 B 7 02 ²⁾	B VII - -/09	Landräte und Bürgermeister - Stand: 01.01.2009 -	10,50
3 C 1 09 ¹⁾	C I - 4j/08	Pflanzenbestände in Baumschulen - 2008 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 2 03 ¹⁾	C II - j/08	Weinmosternte, Weinerzeugung - 2008 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-2/09	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2009 -	1,50
3 C 3 06 ¹⁾	C III - j/08	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2008 -	1,50
3 D 1 01 ¹⁾	D I - hj-2/08	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2008 -	3,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-1/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar 2009	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-2/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Februar 2009	2,50
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-4/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2008 -	1,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-12/08	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05 ¹⁾	H I - vj-4/08	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2008 -	1,50
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-1/09	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2009 -	2,00
3 P 1 01 ¹⁾	P I - j/07	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: Frühjahr 2009	3,50
3 P 1 07 ¹⁾	P I - j/08	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2008; Stand: Frühjahr 2009	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.